

BRAUCHT THUN

CANNABIS  
CLUBS?



PODIUMSDISKUSSION

29. OKTOBER 2014

UM 19.30 UHR

HOTEL FREIENHOF, THUN

In einigen grösseren Schweizer Städten wie Genf, Bern und Zürich wurden Vorstösse für sogenannte „**Cannabisclubs**“ lanciert. Das sind Institutionen, in denen der legale Cannabiskonsum möglich sein soll.

Nun möchte auch **Thun** dazugehören. Daher haben Exponenten der JuSo begonnen, für eine entsprechende Petition Unterschriften zu sammeln.

Sind Cannabisclubs ein Lösungsansatz für den Umgang mit einem weit verbreiteten Suchtmittel zwischen Kriminalisierung und Legalisierung?

Sind solche Institutionen mit dem Gesetz, resp. mit dem Volkssentscheid der 2008 doch deutlich verworfenen Hanfinitiative vereinbar?

Was bedeuten sie unter Berücksichtigung neuerer medizinischer Erkenntnisse hinsichtlich Cannabiskonsum?

Auf der **PRO**-Seite diskutieren:

**Manuel Oetterli (JuSo)**, Präsident JuSo Thun/Berner Oberland, Mitinitiant der Cannabis-Petition Thun

**Philipp Weber (SP)**, selbstständiger Supervisor und Coach, ehemaliger Leiter Contact Thun, Sozialarbeiter FH

Auf der **Contra**-Seite diskutieren:

**Daniel Beutler-Hohenberger (EDU)**, Hausarzt, Publizist, Ex-Kiffer, Initiant Pilotprojekt „ANR Schweiz“

**Thomas Jauch (CVP)**, ehemaliger Polizeibeamter, Kommunikationschef der CVP Schweiz

Diskussionsleitung:

**Adrian L. Durtschi**, Chefredaktor Radio BeO

Organisation:

**Fraktion der Mitte (CVP, EDU, EVP, GLP)** des Thuner Stadtrats